Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen

Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen
An die lokalen Pressevertreter



Anschrift: Gemeinde Altenriet Brunnenstr. 5 72657 Altenriet

Telefon: 07127 - 977649-10

Pressemitteilung / Spendenaufruf des Kreisfeuerwehrverband (KFV) Esslingen-Nürtingen

Sehr geehrter Pressevertreter,

die Erdbeben in Kroatien haben uns sehr betroffen gemacht. Auch die Feuerwehren vor Ort benötigen Hilfe. Wir bitte Sie, unsere Hilfsaktion durch Bekanntmachung in Ihren Medien zu unterstützen. Im Namen der Feuerwehren in Kroatien bedanken wir uns für Ihre Unterstützung!

Die Serie von mehreren Erdbeben südöstlich von Zagreb seit dem 29.12.2020 haben zu erhebliche Schäden in der Region Sisak-Moslavina und Leid für die betroffenen Menschen geführt. Bereits am 01. Januar 2021 startete ein Konvoi in die betroffene Region mit Hilfsgütern aus dem Landkreis Esslingen. Zuletzt hat die Erde am 11. Januar 2021 in der betroffenen Region gebebt. Sebastian Kurz, Bürgermeister von Aichtal und aktiver Feuerwehrmann, hatte daraufhin erneut Kontakt zum Generalkonsul der Republik Kroatien, Ivan Sablić aufgenommen und Unterstützung angeboten.

Schnell war klar: Hier werden die Feuerwehren wieder helfen! Diesmal werden noch zielgerichteter die örtlichen Feuerwehren unterstützt, die einerseits selbst Betroffene der Erdbeben sind, anderseits aber trotzdem ihrer Aufgaben nachkommen. Kurz berichtet: "Über das Konsulat wurde eine Abfrage bei den örtlichen Zivilschutzbehörden eingeleitet, weil wir fokussiert helfen werden."

Die folgende Hilfslieferung bezieht sich insbesondere auf <u>funktionstüchtige</u> feuerwehrtechnische Ausrüstung, Stromaggregate, Pumpen, Werkzeug und Schrauben, persönliche Schutzausrüstung, FFP2 Masken und insbesondere Zelte und Wohncontainer. Bernd Müller, Vorsitzender des KFV und Bürgermeister in Altenriet: "Wir bitten alle Hilfsorganisationen und Feuerwehren im Landkreis, aber auch Firmen und Privatpersonen, die sich an der Hilfsaktion beteiligen möchten, mit dem Kommandanten der Feuerwehr Aichtal Christian Bader (<u>kommandant@feuerwehr-aichtal.de</u>) Kontakt aufzunehmen und mitzuteilen, welches Material gespendet werden kann."

Ein ortsansässiges Unternehmen hat der Stadt Aichtal 3.000 m2 Lagerfläche für die Hilfsgüter zur Verfügung gestellt. Feuerwehren aus dem Kreis Esslingen und den umliegenden Landkreisen haben in den vergangenen Tagen bereits feuerwehrtechnische Ausrüstung für die Rettungskräfte in Kroatien angeliefert.

Am Samstag, 15.01.2021 und am Samstag, 22.01.2021 wird jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Sammelstelle für Sachspenden aus der Bevölkerung in der Robert-Bosch-Straße 18, in 72631 Aichtal-Aich (Gewerbegebiet, Firma Pago) eingerichtet.

Es werden noch dringend folgende (funktionsfähige) Sachspenden benötigt: Hammer, Pumpen, Planen, Spanngurte, Besen, Schaufeln, Schubkarren, Baukellen, Baueimer, Leitern, Brecheisen, Sägen, Stromerzeuger, Baustrahler, Taschenlampen, Arbeitshandschuhe, Gummistiefel, Warnwesten, Regenjacken, warme Wintersocken, Tiernahrung, Powerbank für Mobiltelefone, Kochplatten (elektrisch), Kochtöpfe, Kochlöffel, Geschirr (Teller, Löffel, Gabel, Messer), FFP2 Masken, Alltagsmasken und Einmalhandschuhe. Sachspenden in Form von Kleidung und Lebensmittel sind ausreichend vorhanden.

Wer den Hilfskonvoi finanziell unterstützen möchte, kann dies über ein Spendenkonto der Stadt Aichtal tun:

Kreissparkasse Esslingen

IBAN: DE11611500200048200886

BIC: ESSLDE66XXX

Volksbank Nürtingen

IBAN: DE69612901200130450006

BIC: GENODES1NUE

Verwendungszweck: "Spendenaktion Feuerwehr"

Der Konvoi wird voraussichtlich Anfang Februar von Aichtal aus starten. Pressevertreter sind unter Einhaltung der Coronaregelungen herzlich eingeladen, um über den Start zu berichten. Wir werden dazu informieren, sobald die Planungen abgeschlossen sind.

Im Vorfeld freuen wir uns über eine Veröffentlichung des Spendenaufrufs. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Ankündigung und Unterstützung.

p.s. Es ist geplant, über den Konvoi auch über unseren neuen Twitterkanal https://twitter.com/KFVESNT zu berichten.

Sebastian Kurz Bernd Müller

Bürgermeister Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband

Esslingen-Nürtingen